



Museumsleiterin Dr. Sandra Donner (2.v.r.) erklärt den Aufbau und verschiedene Ausstellungsstücke des Bürgermuseums. Foto: Schule

Lehrer der IGS Wallstraße entdecken historische Orte in Wolfenbüttel:

Fundgrube für den Unterricht

Wolfenbüttel. Es ist oft die Quadratur des Kreises, das historische Erbe der Lessingstadt schülerorientiert mit einem passgenauen Bezug zu den vorgeschriebenen Lehrplänen in den alltäglichen Unterricht zu integrieren. Genau mit diesem Problem haben sich knapp 15 Fachlehrer der IGS Wallstraße im Rahmen einer Lehrerfortbildung in der vergangenen Woche beschäftigt. „Unser Ziel ist es, die historischen Schätze Wolfenbüttels sinnvoll und effektiv in das alltägliche Unterrichtsgeschäft zu integrieren und örtliche Angebote des Schlossmuseums und der JVA-Gedenkstätte als außerschulische Lernorte regelmäßig zu nutzen“, sagt der zuständige Bereichsleiter für das Fach Gesellschaftslehre Jochen Lehnert. So zeigte die Leiterin des Schloss-

museums, Dr. Sandra Donner, den Lehrern neben den barocken Staats- und Privatappartements der Welfenfürsten auch das Bürgermuseum. In beiden Häusern können, so Jochen Lehnert, ganz unterschiedliche Zugänge zur Geschichte mit lokalen Beispielen hergestellt werden. Beide Häuser seien eine Fundgrube für den Unterricht, so Lehnert weiter.

Neben dem Eintauchen in die Zeit des Absolutismus kann etwa die Firma Welger als Beispiel für die Industrialisierung kennengelernt werden. Außerdem können heute noch sichtbare Überreste der alten Stadtbefestigung durch ausgestellte Modelle in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet und der Begriff der Gärtnerstadt schülerorientiert thematisiert wer-

den. Die Lehrer der IGS haben sich aber auch mit den dunkleren Kapiteln der Stadtgeschichte auseinandergesetzt. So besuchten sie die Gedenkstätte der JVA und erprobten dort unter anderem moderne Medientische, an denen sonst Schüler digitalisierte Dokumente von Opfern der NS-Justiz, die in Wolfenbüttel hingerichtet wurden, auswerten.

An der Fortbildung haben etwa 75 Prozent der Lehrer teilgenommen, die Gesellschaftslehre an der IGS Wallstraße unterrichten. In diesem Fach werden geschichtliche, politische und geografische Fragestellungen bearbeitet. Es wird je nach Jahrgang mit drei bis vier Stunden in der Woche in den Klassen 5 bis 10 unterrichtet. LET